ANMELDUNG (Bitte per Post an EREV e.V., Flüggestr. 21, 30161 Hannover oder per Fax an 0511 - 390 881-16 senden.)

EREV
KOOPERATIONSFACHTAGUNG
8 8 – 2 0 1 8

Bitte neu aufstellen!

Jugendberufshilfe in Zeiten von Inklusion, Integration, Fachkräftequalifizierung und Digitalisierung

14./15. November 2018 in Würzburg

Name, Vorname ☐ Herr ☐ Frau

Geburtsjahr *

für Rückfragen erreichbar unter
Telefon/mobil

beschäftigt als*

personalisierte E-Mail-Adresse

Übernachtung . . . . . ja ☐ nein ☐ Einzelzimmer ☐ Doppelzimmer mit: Name des/der Teilnehmer/in

Kost . . . . . vegetarisch ☐ vegan ☐ laktosefrei ☐ glutenfrei ☐

Mittagessen zur Anreise ja ☐ nein ☐

Fachforum am 14.11. 15.45 Uhr	F1 ☐	F2 ☐	F3 ☐	F4 ☐	F5 ☐
Nach(t)geplauder am 14.11.	City ☐		Tagungshaus ☐		
Fachforum am 15.11. 9.45 Uhr	F6 ☐	F7 ☐	F8 ☐	F9 ☐	F10 ☐

Imbiss zum Abschied ja ☐ nein ☐

* Angaben für den Fördermittelnachweis

Bitte vergessen Sie nicht, die Anmeldung umseitig zu unterschreiben!
Die Veranstaltung wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans gefördert.

INHALT

Im Mittelpunkt des 15. Kinder- und Jugendberichtes stehen Jugendliche und junge Erwachsene. Die Kernherausforderung im Jugendalter wird im Bereich der Qualifizierungs-, Selbstpositionierungs- und in Verselbstständigungsprozessen gesehen. Dieses sind zentrale Bereiche der sozialen Dienste für Jugendliche und junge Erwachsene. Als Prüffrage für die Jugendpolitik wird bezeichnet, inwieweit Jugendlichen und jungen Erwachsenen in prekären Lebenskonstellationen jeweils eine eigene Jugend ermöglicht wird. Beschrieben werden hierbei u. a. die Bereiche: Übergangssystem im Rahmen der Berufsausbildung, Hilfen zur Erziehung, die sozialen Dienste für Menschen mit Behinderung sowie die Dienste für geflüchtete junge Menschen, digital vernetztes Leben Jugendlicheroder fehlende Unterstützung für Care Leaver.

So beschäftigen auch wir uns in der diesjährigen Fachtagung mit den gestellten Aufgaben und werfen im ersten Referat einen Blick über den Tellerrand. Frau Dr. Flake wird uns mit ihrem Referat »Berufliche Bildung im internationalen Vergleich« Ergebnisse ihrer Studie vorstellen und im Austausch mit uns der Frage nachgehen »Wer kann vom wem lernen?«. Im Anschluss nehmen wir mit dem Referat von Prof. Dr. Friese »Gleichberechtigte Teilhabe und ungleiche Voraussetzungen?« das Thema Inklusion auf.

In je fünf parallelen Fachforen beschäftigen wir uns im Nachgang mit Konzepten, Impulsreferaten oder Best-Practice-Modellen und laden zur Diskussion und zum Transfer ein. Folgende Themen sind geplant:
Integration durch Bildung: Die Berufsorientierung jugendlicher Flüchtlinge als Querschnittsaufgabe • Medienpädagogik in der Berufshilfe • »Entkoppelte« Jugendliche • Inklusive Schulentwicklung an berufsbildenden Schulen – Ein Modell für die Jugendberufshilfe? • Berufsorientierung der Initiative Inklusion Thüringen • Transferagentur Bayern für Kommunales Bildungsmanagement • Das BARB-Modell als Grundlage berufsbiografischer Gestaltungskompetenz • Glücksförderung lohnt sich! • Inklusion – Herausforderung für die Jugendberufshilfe

Den Abschluss bildet ein Blick auf das Thema »Sozialraumorientierung im Übergang Schule – Arbeitswelt: Lösung für individualisierte Angebote?« als Videoschaltung • Digitalisierung als Herausforderung für Veranstalter.

Wie in jedem Forum stehen auch in diesem Jahr der Netzwerkgedanke und der Austausch untereinander im Fokus – daher bieten wir am ersten Abend Gelegenheit zum informellen Treffen.

ZIELGRUPPE

Führungsverantwortliche, Sozialpädagogen und Ausbilder in Einrichtungen der Jugendberufshilfe und der Beruflichen Bildung, Mitarbeitende der Bundesagentur für Arbeit, Kooperationspartner und alle am Thema Interessierten.

Veranstalter	**Fachverbände BAG EJSA, BVkE e. V., BAG KJS, EFAS e. V. und EREV e. V.**
Koordination	**Evangelischer Erziehungsverband e. V. (EREV)** Flüggestr. 21 | 30161 Hannover
Ansprechpartnerin	Carola Schaper
Telefon	0511 / 39 08 81-11
Fax	0511 / 39 08 81-16
E-Mail	c.schaper@erev.de
Internet	www.erev.de
Veranstaltungsort	**Exerzitienhaus Himmelspforten** Mainaustr. 42 | 97982 Würzburg
Telefon	0931 / 386-6 80 01 www.himmelspforten.net
Teilnahmebeitrag	299,- € inkl. Übernachtung und Verpflegung abzüglich 30,- € bei Nicht-Übernachtung Die Unterbringung erfolgt im Tagungshaus und im benachbarten IBIS-Hotel. Die Belegung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung
Teilnehmerzahl	100

Anmeldeschluss ist der 15. September 2018, danach auf Anfrage!

EREV

Evangelische Jugendsozialarbeit EJSA

BVkE Bundesverband katholischer Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfen e.V.

EFAS Evangelischer Fachverband für Arbeit und soziale Integration e.V.

KJS Katholische Jugendsozialarbeit

KOOPERATIONSFACHTAGUNG

8 8 – 2 0 1 8

Foto: Fotocommunity.de

Bitte neu aufstellen!

Jugendberufshilfe in Zeiten von Inklusion, Integration, Fachkräftequalifizierung und Digitalisierung

14./15. November 2018 in Würzburg

Mittwoch 14. November 2018

ab 12.00 Uhr MITTAGESSEN FÜR DIE ANKOMMENDEN

13.00 Uhr BEGRÜSSUNG

Gudrun Dittmann-Nath, Verwaltungsleitung Exerzitienhaus
Lothar Eberhardt (EREV) & Thomas Köck (BVkE)

13.15 Uhr REFERAT 1

Berufliche Bildung im internationalen Vergleich – Wer kann von wem lernen?
Dr. Regina Flake, Köln

14.15 Uhr REFERAT 2

Gleichberechtigte Teilhabe und ungleiche Voraussetzungen? Sieben Thesen zur inklusiven (Berufs-)Bildung
Dr. Marianne Friese, Gießen

15.15 Uhr KAFFEEPAUSE

15.45 Uhr FACHFOREN, KONZEPTE & BEST-PRACTICE-MODELLE

F1 • Integration durch Bildung: Die Berufsorientierung jugendlicher Flüchtlinge als Querschnittsaufgabe
Dr. Karola Köhling, Duisburg/Essen

F2 • Medienpädagogik in der Berufshilfe – Herausforderungen an und für Mitarbeitende
Martina Sussenburger, Köln

F3 • Entkoppelte Jugendliche – Empirische Befunde und Handlungsanforderungen für die Praxis
Frank Tillmann, Halle
und: Perspektiven für Straßenkinder – Das PREJOB-Bildungsprogramm
Colin Emde, Köln

F4 • Inklusive Schulentwicklung an berufsbildenden Schulen – Ein Modell für die Jugendberufshilfe?
Dr. Harald Ebert, Würzburg | Rosi Jossberger, Würzburg | Hans-Walter Kranert, Würzburg | Willhelm Ott, Region Mainfranken

F5 • Drogenabhängig, psychisch krank, seelisch behindert – Alles wie immer oder doch ganz neu?
Gabriele Offermann, Hallbergmoos

17.45 Uhr ORGANISATORISCHES IM PLENUM | ENDE

18.00 Uhr ABENDESSEN

20.00 Uhr NACH(T)GEPLAUDER
im Tagungshaus und in der City

Donnerstag 15. November 2018

8.30 Uhr MOMENT DER STILLE / BESINNUNG
in der Kapelle

9.00 Uhr ORGANISATORISCHES IM PLENUM

9.15 Uhr AUSTAUSCHRUNDE

Stell Dir vor die Jugendberufshilfe wird abgeschafft – was dann?
Moderation: Fachgruppe

9.45 Uhr FACHFOREN, KONZEPTE & BEST-PRACTICE-MODELLE

F6 • Berufsorientierung der Initiative Inklusion Thüringen
Jens Vogel, Erfurt

F7 • Transferagentur Bayern für kommunales Bildungsmanagement
Florian Neumann, Nürnberg

F8 • Glücksförderung lohnt sich! Wer benachteiligten Jugendlichen den Weg ins Erwerbsleben erleichtern will, muss positive Impulse setzen
Dominik Dallwitz-Wegner, Hamburg

F9 • Inklusion – Herausforderung für die Jugendberufshilfe
Dr. Petra Lippegaus-Grünau, Hamm

F10 • Das BARB-Modell als Grundlage berufsbiografischer Gestaltungskompetenz
Prof. Dr. Martin Fischer, Karlsruhe

11.45 Uhr KAFFEEPAUSE

12.00 Uhr VIDEOÜBERTRAGUNG

Sozialraumorientierung im Übergang Schule – Arbeitswelt: Lösung für individualisierte Angebote?
Dr. Ricarda Dethloff, Kiel

13.00 Uhr VERABSCHIEDUNG & AUSSICHT

13.15 Uhr IMBISS & ABSCHIEDSKAFFEE

Absender (ein gut lesbarer Stempel tut es auch)

Dienstanschrift
Name/Einrichtung

Straße/Hausnummer

PLZ Ort

nur falls abweichend: Rechnunganschrift
Name/Einrichtung

Straße/Hausnummer

PLZ Ort

Bundesland

Mitglieds- oder Kundennummer

Unterschrift

Die AGB (siehe unter www.erev.de -> Fortbildungen oder EREV-Fortbildungsprogramm 2018, Seite 4) habe ich zur Kenntnis genommen und erkläre mich durch meine Anmeldung damit einverstanden.

Evangelischer Erziehungsverband e.V.
(EREV)
Flüggestraße 21

30161 Hannover

0,45 €